

Die Ölpreise sind unter die psychologische Marke gefallen

16.12.2025

Der Druck auf den Ölpreis verstärkte sich, nachdem Donald Trump gesagt hatte, eine Einigung zur Beendigung des Krieges in der Ukraine sei „näher denn je“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Druck auf den Ölpreis verstärkte sich, nachdem Donald Trump gesagt hatte, eine Einigung zur Beendigung des Krieges in der Ukraine sei „näher denn je“.

Die Weltölpreise fielen unter die psychologische Marke von \$60 pro Barrel. Dies geschah zum ersten Mal seit dem 5. Mai dieses Jahres, so die Ergebnisse des Handels am Dienstag, den 16. Dezember.

So fielen die Februar-Futures für Rohöl der Sorte Brent an der Londoner Börse ICE Futures um \$0,94 (1,55%) auf \$59,62 pro Barrel.

Im Gegenzug fielen die Januar-Futures für WTI-Öl an der NYMEX um \$ 0,93 (1,64%) auf \$ 55,74 pro Barrel.

Wie Bloomberg schreibt, wird der Druck auf die Preise durch die Aussicht auf einen großen Überschuss auf dem Ölmarkt und eine mögliche Beilegung des Krieges in der Ukraine verursacht. Händler glauben, dass ein Friedensabkommen zu einer Lockerung der Sanktionen gegen Russland führen und das Angebot an russischem Öl auf einem bereits übersättigten Markt erhöhen könnte.

Der Druck auf den Ölpreis hat sich verstärkt, nachdem US-Präsident Donald Trump erklärt hatte, eine Einigung zur Beendigung des Krieges in der Ukraine sei „näher denn je“. Die Erklärung kam nach seinen Gesprächen mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj und europäischen Staats- und Regierungschefs.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.